

Leistungsfähig: Keramische Wurzelstifte

Mit VALLPOST™ aus Zirkoniumoxid vereint VALL-CER vorteilhaft Material und Form.

Wurzelstifte werden nach einer endodontischen Behandlung eines Einzelzahnes verwendet und dienen der Stabilisierung des Aufbaus der Zahnkrone. Da das Ziel der prothetischen Rehabilitation dauerhafte und zuverlässige Ergebnisse sind, ist es wichtig, bei den Wurzelstiften ein entsprechendes hochwertiges Material und die richtige Form auszuwählen, um eine möglichst effiziente Therapie mit ästhetischen Ergebnissen zu gewährleisten.

VALLPOST™ Wurzelstifte aus Zirkoniumoxid vereinen positive Eigenschaften ihrer einzigartigen Form und des keramischen Materials. Der Grund zur Auswahl der Zirkoniumoxid-Keramik liegt in den Vorteilen, die das Material mit sich bringt, d. h. Biokompatibilität, chemische Inertheit und ästhetisches Aussehen.

Trotz der positiven Eigenschaften stellt die Verwendung von Zirkoniumoxid bei Wurzelstiften eine Herausforderung dar, da sich die Fragen stellen, wie man das elastische Modul verringern bzw. die Zahnschubstanz entlasten sowie die Haftfestigkeit verbessern könnte, sowohl beim Zementieren im Wurzelkanal als auch bei der Anfertigung der Aufbauten.

VALLPOST™ Wurzelstifte aus Zirkoniumoxid lösen diese Probleme durch ihre spezielle Form des Kronen- und Wurzelteils. Für den Kronenteil sind asymmetrische Retentionsringe charakteristisch, der Wurzelteil besitzt eine parallele Form anstatt der konischen. Die nachgewiesenen Vorteile einer solchen Form sind:

Eine verringerte Belastung der Zahnschubstanz

Dank des unteren Retentionsringes bei VALLPOST™ keramischen Wurzelstiften ist die Kontaktfläche zwischen dem Stift und der Zahnschubstanz grösser, zugleich ist die Belastung auf die Zahnschubstanz mehr als zehn Mal geringer im Vergleich mit stabförmigen Stiften. Aufgrund des unteren Retentionsringes wird eine scheinbare Verringerung des elastischen Moduls erzielt, was zu einer wesentlichen Druckentlastung auf die Zahnschubstanz führt und eine dauerhaftere Erhaltung der Zahnwurzel bewirkt.

Zuverlässigere Haftfestigkeit im Wurzelkanal

Eine entsprechende Haftfestigkeit im Wurzelkanal ist von wesentlicher Bedeutung für eine lange

Lebensdauer der prothetischen Restauration. Aufgrund der erwähnten Eigenschaften der Wurzelstifte ist die Haftfestigkeit bei fachgerechter Einsetzung der Zirkonoxid-Wurzelstifte VALLPOST™ zuverlässig, da aufgrund der vergrösserten Kontaktfläche zwischen dem unteren Retenti-

onsring und der Zahnschubstanz auch die Fläche zum Zementieren vergrössert wird. Die Zuverlässigkeit der Haftfestigkeit gewährleistet auch die Form des Wurzelteils aufgrund der Schrumpfung des Zements während der Aushärtung auf dem parallelen Teil, die zu einer mechanischen

Verbindung führt und verringertes Loslösen bewirkt.

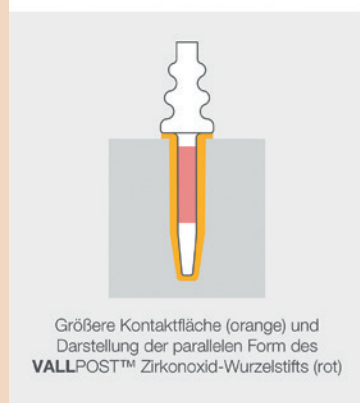
Verbesserte Haftfestigkeit bei der Anfertigung von prothetischen Aufbauten

Im Fall von VALLPOST™ Wurzelstiften wird durch die Asymmetrie der Retentionsringe auf dem Kronenteil die Möglichkeit der Schrumpfung des prothetischen Materials, sei es Komposit- oder Glaskeramikmaterial, genutzt. Die asymmetrische Form verhindert zugleich mit grosser Zuverlässigkeit das Lösen und die Rotation der prothetischen Aufbauten und ermöglicht somit deren zuverlässige und beständige Anfertigung.

VALLPOST™ Wurzelstifte sind in verschiedenen Grössen mit unterschiedlichen Abmessungen erhältlich, die für verschiedene Grössen von Zahnwurzelkanälen und Zahnkronenresten geeignet sind und mit ihrer speziellen Form eine zuverlässigere und dauerhafte prothetische Zahnbehandlung ermöglichen. [DI](#)

VALL-CER d.o.o.

Tel.: +386 1 3207328
www.vall-cer.com



Komplettsatz für Zahnschienenungen

Das Polydentia Splinting Set ist hochwertig, praktisch und zeitsparend.

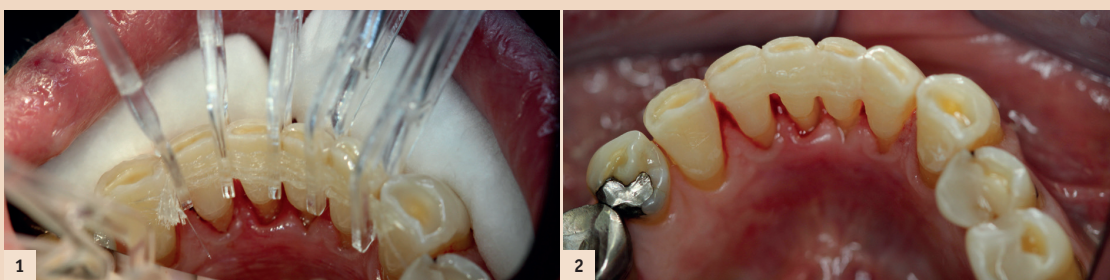


Abb. 1: „Clip&Splint“, autoklavierte Applikationsklammern zur interdentalen Positionierung des Glasfaserbandes. – Abb. 2: Endresultat – Zahnschiene mit Polydentia Splinting Set. (Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Dr. med. dent. L. Sigrist, Ostermündigen/Schweiz.)

Alle Komponenten des Polydentia Splinting Sets (gebrauchsfertig vorimprägnierte Glasfaserbänder in der Flasche, zusammen mit Applikationsklammern und Bonding jetzt mit Ätzelgelen und fließfähigem Finierkomposit) sind aufeinander abgestimmt, klinisch getestet, zuverlässig und in der Bevorratung der Praxis lange haltbar. Die überlegte Zusammenstellung im Ganzen erleichtert die Vorbereitung des Trays an der Behandlungseinheit sowie das Bestell- und Vorratsmanagement. Hauptanwendungsgebiete für das Polydentia Splinting Set sind die orale Schienung gelockerter Zähne bei Parodontitis oder nach Unfall, die Stabilisierung nach KFO (Retainer) sowie die Verhinderung der Zahnmigration in entstandene Lücken hinein. Zum Beispiel kann im Zeitintervall zwischen Extraktion und Implantation oder nach Zahnverlust durch Trauma ein provisorischer Zahn mithilfe eines Bandes eingeklebt werden (Chairside-Adhäsivbrücke).

Anwendung und Produktvorteile

Die Schmelzoberflächen werden lingual/palatal zur Aufnahme

der Glasfaserbänder vorbereitet und mit dem neuen Fiber-Etch angeätzt, wie üblich gespült und getrocknet.

Im nächsten Schritt wird das seinerseits gebrauchsfertig mit Fiber-Bond vorimprägnierte Glasfaserband mit der Pinzette aus der Flasche herausgezogen und in gewünschter Länge abgeschnitten. Für die lange Haltbarkeit von Band und Adhäsiv besteht die Flasche aus dunklem Kunststoff. Zwei Bänderbreiten in 4 mm und 2 mm sind im Set ebenfalls enthalten.

Die Glasfaser-/Bonding-Technologie stellt eine biokompatible Alternative zu Schienenungen mit Metalleinsatz dar.

Mit dem Instrument werden die flexiblen Bänder positioniert und interdental etwas angedrückt. Ein zusätzlicher Schritt des Befestigens der Bänder mit Komposit entfällt beim Polydentia-Verfahren, da das Glasfaserband zusammen mit dem Adhäsiv geklebt bzw. polymerisiert wird. Die reduzierte Viskosität des Adhäsivs Fiber-Bond ist speziell auf die Anwendung mit Polydentia Glasfaserbändern angepasst.

Für die schnelle, einfache und präzise Platzierung in den Zahnzwischenräumen stehen im Splinting Set die innovativen Applikationsklammern „Clip&Splint“ zur Verfügung.

Nach der Härtung mit der Polymerisationslampe der Praxis folgt das Finalisieren mit Fiber-Flow, neben Fiber-Etch ebenfalls neu im Polydentia-Produktprogramm. Das Komposit fließt gut um die Bänder herum und legt sich ohne Hohlrumbaueung gut an. Die Endhärte und Oberflächengüte sind auf die Mundsituation abgestimmt, ebenso die Farbe (A3, VITA*). Den Abschluss bilden die kurze Polymerisation und schnelle Politur der Schienung. [DI](#)

*VITA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG.

Polydentia SA

Tel.: +41 91 946 29 48
www.polydentia.ch

Die Leichtigkeit des Sehens

Orasoptic bereichert optische Produktpalette von abc dental.

Verschiedenste Behandlungstechniken sowie Untersuchungen machen heutzutage ein Vergrößerungssystem zum wichtigen Begleiter im Praxisalltag. Deswegen bietet Orasoptic ein grosses Spektrum an optischen Produkten, die Ihnen bessere Aussichten und detailliertere Möglichkeiten verschaffen.

Spark™ ist eine kabellose LED-Beleuchtungseinheit, die auf jede Lupenbrille passt und über einen An-/Aus-Schalter per Touch Control und einen USB-Anschluss verfügt, über den die Akkus aufgeladen werden können.

EyeZoom ist die erste und einzige Lupenbrille, bei der mit nur einem Dreh an den Okularen zwischen den Vergrößerungen 3x, 4x und 5x gewechselt werden kann, ohne den individuellen Arbeitsabstand zum Patienten verändern zu müssen.

XV1 – die weltweit erste kabellose Lupenbrille mit LED-Lichtsystem. Die Batterie-Betriebsdauer beträgt bei Einstellung NIEDRIG ca. fünf Stunden und bei Einstellung HOCH ca. drei Stunden. [DI](#)



Orasoptic

Vertrieb in der Schweiz:

abc dental ag · Tel.: +41 44 755 51 00 · www.abcdental.ch